



Verfügbares Einkommen 2019 um fast 800 EUR pro Kopf gestiegen

Das Verfügbare Einkommen je Einwohnerin bzw. Einwohner betrug 2019 in Sachsen-Anhalt 20 504 EUR und stieg gegenüber 2018 um 798 EUR bzw. 4,0 %. Im Bundesdurchschnitt wuchs das Verfügbare Einkommen pro Kopf mit 649 EUR (+2,8 %) geringer als in Sachsen-Anhalt, erreichte jedoch eine Höhe von 23 706 EUR. Jeder Einwohnerin bzw. jedem Einwohner von Sachsen-Anhalt standen damit 2019 durchschnittlich rd. 3 200 EUR weniger als im Bundesdurchschnitt für Konsum und Sparen zur Verfügung.

Maßgeblich für das Wachstum des Verfügbaren Einkommens in Sachsen-Anhalt waren nach Angaben des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt die Zunahme des Einkommens aus Erwerbstätigkeit und Vermögen - das sogenannte Primäreinkommen - sowie die Erhöhung der empfangenen monetären Sozialleistungen.

Das Primäreinkommen je Einwohnerin bzw. Einwohner nahm in Sachsen-Anhalt gegenüber 2018 um 788 EUR zu (+3,9 %) und erreichte eine Höhe von 20 848 EUR. Im Bundesdurchschnitt betrug das Primäreinkommen pro Kopf 29 176 EUR und damit 775 EUR mehr als 2018 (+2,7 %). Je Einwohnerin bzw. Einwohner lag das Primäreinkommen in Sachsen-Anhalt 2019 durchschnittlich rd. 8 300 EUR unter dem Bundesdurchschnitt. Ursache hierfür ist neben den geringeren empfangenen Arbeitnehmerentgelten auch das geringere Niveau der Vermögenseinkommen.

Abgemildert wurde der Einkommensunterschied aus dem Primäreinkommen durch die deutlich geringeren geleisteten Nettosozialbeiträge und Einkommen- und Vermögensteuern sowie durch die höheren empfangenen monetären Sozialleistungen, zu denen auch die Alters- und Hinterbliebenenversorgung zählt. Die empfangenen monetären Sozialleistungen hatten 2019 pro Kopf in Sachsen-Anhalt eine Höhe von knapp 8 700 EUR und lagen damit über dem Länderdurchschnitt von rd. 7 300 EUR. Gegenüber 2018 nahmen sie in Sachsen-Anhalt um 388 EUR (+4,7 %) zu, in Deutschland stiegen sie um 297 EUR (+4,3 %).

Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte (einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck) gibt an, wie viel Geld den Einwohnerinnen und Einwohnern der betrachteten Region für Konsum und zum Sparen zur Verfügung steht. Es ergibt sich aus dem Primäreinkommen zuzüglich empfangene monetäre Sozialleistungen sowie empfangene sonstige laufende Transfers und abzüglich Einkommen- und Vermögensteuer, Nettosozialbeiträge sowie geleistete sonstige laufende Transfers. Die Werte werden neben den wirtschaftlichen Gegebenheiten eines

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Bundeslandes auch von Pendlerverflechtungen und der demografischen Struktur beeinflusst.

Die vorliegenden Berechnungsergebnisse resultieren aus der Gemeinschaftsarbeit aller Statistischen Landesämter im Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder". Ausführliche Ergebnisse können der [Internetseite](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt oder dem in Kürze erscheinenden Statistischen Bericht „Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie Einkommen der privaten Haushalte“ entnommen werden. Ergebnisse für alle Bundesländer werden vom Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ in der Gemeinschaftsveröffentlichung Reihe 1 Band 5 unter www.vgrdl.de veröffentlicht.

Primäreinkommen und verfügbares Einkommen je Einwohner/-in 2019 in Sachsen-Anhalt und Deutschland

